

# Schwierige Stellen im Römerbrief

Kapitel & Vers	Was ist damit gemeint?
1,17:	„...aus Glaube zu Glauben...“
2,14:	„die Heiden, die das Gesetz nicht haben...“
3,11:	„Es ist keiner, der verständig ist; es ist keiner, der Gott mit Ernst sucht;“
4,4:	„Dem aber, der Werke verrichtet, wird der Lohn nicht als Gnade, sondern als Schuldigkeit angerechnet;“
5,14:	„dennoch herrschte der Tod von Adam an bis zu Mose sogar über die, welche nicht mit gleicher Übertretung gesündigt hatten wie Adam...“
6,14:	„Denn die Sünde wir keine Herrschaft über euch haben...“
7,8:	„Die Sünde gewann aber einen Anlass durch das Gebot und bewirkte in mir jegliche Begierde;...“
8,30:	„Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen; und die er berufen hat, die hat er auch gerechtesprochen;...“
9,16:	„Somit kommt es nun nicht auf den an der will, noch auf den, der läuft, sondern auf Gott, der sich erbarmt.“
10,6:	„Die Gerechtigkeit aber, die aus Glauben kommt, sagt so: Sprich nicht in deinem Herzen; Wer wird in den Himmel hinaufsteigen?...“
11,26:	„...und auf diese Weise ganz Israel gerettet werden wird...“
12,6:	„Da wir aber je nach der uns verliehenen Gnade verschiedene Gnadengaben besitzen, sei es die Gabe der Rede aus Eingebung,...“
13,2:	„Somit widersteht der, welcher sich der Obrigkeit widersetzt, der Anordnung Gottes;...“
14,20:	„Zerstöre nicht um einer Speise willen das Werk Gottes!...“
15,25:	„jetzt aber reise ich nach Jerusalem im Dienst für die Heiligen.“
16,16:	„Grüsst einander mit dem heiligen Kuss!...“